

[FREE] Broken Monsters

Broken Monsters

Von Lauren Beukes

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #173011 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-30Erscheinungsdatum:
2015-05-30File Name: B00PT7MZUW | File size: 44.Mb

Von Lauren Beukes : Broken Monsters before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Broken Monsters:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Broken Monsters oder: Wie Klappentexte falsche Erwartungen weckenVon H. BarbaraDer Klappentext von Broken Monsters macht falsch, was er nur falsch machen kann. Denn mit keinem Wort wird hier erwht, dass es sich weniger um einen Thriller, als um einen Horror-Roman handelt, der, wie es bei den meisten Horror-Romanen nun einmal ist, ein

manchmal mehr, manchmal weniger groes Stck bernatrliches zwischen den Seiten beherbergt. Liest man jedoch den Klappentext, erwartet man einen klassischen, wenn auch etwas brutaleren Thriller, in dem der Leser einer Ermittlerin dabei folgt, wie sie Schritt fr Schritt einem verrckten Mrder auf die Spur kommt, der aus seinen Opfern Kunstwerke formt. Das ist zwar richtig, jedoch nur teilweise. Denn wir folgen zudem ihrer Tochter, einem Obdachlosen, einem Hobby-Journalisten und dem Mrder selbst, wodurch natrlich kein Rtsel darum entstehen kann, wer denn der Mrder berhaupt ist. Und ich denke, dass dadurch Leser, die einen Thriller erwarten, stark enttuscht sein werden. Zudem liegt ber der Geschichte ein Hauch bernatrliches und benutzt Lauren Beukes eine Sprache, die, zeitgem, zwischen salopp und bildhaft gratwandert, ohne je das Gleichgewicht zu verlieren. Warum hat mir nun das Buch jedoch so gut gefallen? Aus all den genannten Grnden. Ich liebe es, wenn eine Geschichte nicht das ist, was man erwartet. Ich liebe es, vollkommen neue Seiten in einer Story zu entdecken und dabei pltzlich in ein anderes Genre zu rutschen, als das, in dem ich angefangen habe zu lesen. Lauren Beukes schaffte es, mich mit der ersten Seite, ach was, dem ersten Satzin ihren Bann zu ziehen. Sie beschreibt den grausamen Mord mit ein wenig Galgenhumor, berschreitet aber nie den Grad, an dem es lcherlich oder respektlos wird. (Zitat: Die Leiche. Die-Leiche-die-Leiche-die-Leiche, denkt sie. Wenn man Wrter wiederholt, verlieren sie ihre Bedeutung. Leichen ebenfalls, trotz all ihrer Variationen. Tot ist tot. Nur das Wie und Warum wechselt. Bitte ankreuzen: Erfroren. Erschossen. Erstochen. Erschlagen mit einem stumpfen Gegenstand, mit einem spitzen Gegenstand, ohne Gegenstand, wenn bloe Fuste reichen. - Ich fhlte mich phasenweise an Palahniuk erinnert, der es ebenfalls schafft, die grausame Welt ohne Maske kunstvoll in Szene zu setzen) Zudem sind alle Charaktere, denen wir folgen, sehr realistisch. Wir haben keinen Helden, wir haben nur wenig Klischees und der Mrder ist kein hassenswerter Bsewicht, dem man nur das Schlechteste wnscht. Man hasst ihn, natrlich, doch man bemitleidet ihn auch. Alles in allem hat mich die Geschichte richtig in ihren Bann gezogen. Doch kann ich gut verstehen, dass es nicht jedermanns Sache ist und viele dadurch enttuscht werden. Bevor man sich dieses Buch zulegt, sollte man bedenken, dass es kein Thriller ist. Es ist kein Krimi und kein psychologischer Spannungsroman. Es ist eine Horror-Geschichte, die zwar nicht gruselig, jedoch sehr erschreckend ist und somit auch nicht immer den physikalischen Gesetzen folgt. Wenn man das jedoch wei und vielleicht auch mag, hat man eine spannende Geschichte, die gut geschrieben ist und voller interessanter Charaktere. Ich fhlte mich mit jedem Wort einfach hervorragend unterhalten! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein broken Monster Von Nicis Buchecker "Tot ist tot. Nur das Wie und Warum wechselt. Bitte ankreuzen: Erfroren. Erschossen. Erstochen. Erschlagen mit einem stumpfen Gegenstand, ohne Gegenstand, wenn bloe Fuste reichen. Wham, bam, thank you, Ma'am." Dieses Buch habe ich mir aufgrund des Covers und des spannenden Klappentextes ausgesucht. Schon zu Beginn hatte ich ziemliche Schwierigkeiten mich in diesen Roman einzufinden. Mit dem Kapitel wechseln auch die Charaktere und am Anfang ist das ein ziemliches Durcheinander. Ich habe jedoch gedacht es wird sich irgendwann alles fgen. Ich mag ja normalerweise Bcher bei denen mehrere Handlungsstrnge parallel laufen und irgendwann dann in einander bergreifen. Bei diesem Buch konnte mich das leider nicht berzeugen. Nach ungefhr 50 Seiten vermischen sich die Strnge ein wenig, werden dabei aber nur so vage angedeutet, dass man rtselt ob das jetzt der Charakter ist oder nicht. Der Schreibstil ist eher stupide und verliert sich teilweise so in Ausfhrungen, dass ich mitunter verga worum es jetzt ging. Auch hrt ein Kapitel mit dem Protagonisten an einer Stelle auf und als wieder ein Kapitel mit dem Charakter kommt setzt die Handlung an anderer Stelle ein. Das fand ich mehr als nervig und irrefhrend. Ich habe ein Drittel des Buches gelesen und dann schlichtweg aufgegeben. Bis dahin haben sich bei mir schon so viele Fragezeichen gebildet, dass ich schon gar keine Lust mehr hatte weiter zu lesen. Denn auch die Haupthandlung, also der Leichenfund und die Ermittlung des Tters, ist kein Stck voran gekommen. Es wird mit Namen der Polizisten um sich geschmissen, zu jeden ein kleiner Background erlutert und dann wechselt man zwischen Nachnamen zu Vor- oder Spitznamen. Ich wusste irgendwann nicht mehr wer wer ist. Ich hatte mir eine spannende und nervenaufreibende Story versprochen, aber wurde richtig enttuscht. Ich breche normalerweise nicht so leicht ein Buch ab, aber wenn ich schon gar kein Interesse mehr daran habe zu erfahren wer der Mrder ist oder wie es weiter geht und ich mich regelrecht zum lesen zwingen muss hat das wenig Sinn. Die Charaktere werden eher oberflhlich gehalten, bei der Menge sicher kein Wunder. Man bekommt ein paar Infos und dann wird zum nchsten vorgespult. Die Ermittlerin wird besser beleuchtet, aber auch dabei machen wir Sprnge von Vergangenheit und Gegenwart, die mir dann an den Stellen wo sie kamen zu ausfhrlich oder berflssig erschienen. Ich hatte natrlich vorab mir die Rezensionen angeschaut, aber die waren so unterschiedlich, dass ich mir selbst ein Urteil bilden wollte. Letztlich abgebrochen, dieses Broken Monster scheint fr mich hier Programm zu sein. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend zu lesen, aber... Von Austriacus 1... die surreale Schlussphase hat mir persnlich nicht gefallen. Wer auf Thriller mit berwiegender Schilderung von verstmmelten Krperteilen steht, ist gut bedient. Trotz interessanter Charaktere nicht mein Fall, leider.

Kurzbeschreibung Detroit Symbol fr den Tod des American Dream. Zwischen Industrieruinen und Kunstprojekten geschieht Grssliches. Menschen werden ermordet und zu Kunstwerken arrangiert: ein Junge mit menschlichem Oberkrper und den Beinen eines Rehs. Eine Keramikknstlerin als grausige Tonskulptur. Detective Gabriella Versado

hat schon vieles gesehen, doch so etwas noch nie. Sie ahnt nicht, dass sie es mit einem Monster zu tun hat mit jemandem, der von dem brutalen Traum besessen ist, die Welt nach seiner Vision neu zu erschaffen. Und der vor nichts zurückschreckt, um diesen Traum wahr werden zu lassen. Niemals weniger als absolut fesselnd. (Val McDermid) Furchterregend und hypnotisch. Ich konnte es nicht aus der Hand legen an Ihrer Stelle würde ich es mir sofort besorgen und lesen! (Stephen King) Im Ernst: Was für eine brillante Krimi-Phantasmagorie!!!! Dieser umwerfende Roman ist das neue Standardwerk zum urbanen Verfall. Jetzt lesen! (James Ellroy) Im allerbesten Sinne verstehend Eine Serienkillergeschichte, wie es sie noch nie gegeben hat. (Kirkus) Ein durchtrieben fieser Thriller, der wie wenige andere den Leser zum Nachdenken bringt. (Telegraph) Ein berragender Roman, voll lebendiger Figuren und fesselnder Dialoge. (Times UK) Nie voyeuristisch, nie oberflächlich, nie unkompliziert: Beukes zeigt, dass Horror der einzig mögliche Weg sein kann, unsere Realität begreifbar zu machen. (The Guardian) Ein ungewöhnlicher und packender Thriller. (Sunday Express) Ein grauenerregender Spannungsroman, der die Opfer in den Mittelpunkt stellt. (Marie Claire) Wie ein Ermittlerkrimi auf Halluzinogenen brutal und hoch unterhaltsam. (Evening Standard) Beukes ist eine unwiderstehliche Erzählerin, die starke Figuren erschafft. (Metro) Pressestimmen Ein fesselndes Leseerlebnis. Ich freue mich schon auf alles, was von Lauren Beukes als nächstes kommt. (George R.R. Martin) Niemals weniger als absolut fesselnd. (Val McDermid) Furchterregend und hypnotisch. Ich konnte es nicht aus der Hand legen - an Ihrer Stelle würde ich es mir sofort besorgen und lesen! (Stephen King) Im Ernst: Was für eine brillante Krimi-Phantasmagorie!!!! Dieser umwerfende Roman ist das neue Standardwerk zum urbanen Verfall. Jetzt lesen! (James Ellroy) Im allerbesten Sinne verstehend ... Eine Serienkillergeschichte, wie es sie noch nie gegeben hat. (Kirkus) Ein durchtrieben fieser Thriller, der wie wenige andere den Leser zum Nachdenken bringt. (Telegraph) Ein berragender Roman, voll lebendiger Figuren und fesselnder Dialoge. (Times UK) Nie voyeuristisch, nie oberflächlich, nie unkompliziert: Beukes zeigt, dass Horror der einzig mögliche Weg sein kann, unsere Realität begreifbar zu machen. (The Guardian) Ein ungewöhnlicher und fesselnder Thriller. (Sunday Express) Ein grauenerregender Spannungsroman, der die Opfer in den Mittelpunkt stellt. (Marie Claire) Wie ein Ermittlerkrimi auf Halluzinogenen - brutal und hoch unterhaltsam. (Evening Standard) Beukes ist eine unwiderstehliche Erzählerin, die starke Figuren erschafft. (Metro) Ein fesselnder Schocker, der einen bis zum Ende nicht loslässt. (Heat) Kurzbeschreibung Detroit Symbol für den Tod des American Dream. Zwischen Industrieruinen und Kunstprojekten geschieht Grusliches. Menschen werden ermordet und zu Kunstwerken arrangiert: ein Junge mit menschlichem Oberkörper und den Beinen eines Rehs. Eine Keramikkünstlerin als grausige Tonskulptur. Detective Gabriella Versado hat schon vieles gesehen, doch so etwas noch nie. Sie ahnt nicht, dass sie es mit einem Monster zu tun hat mit jemandem, der von dem brutalen Traum besessen ist, die Welt nach seiner Vision neu zu erschaffen. Und der vor nichts zurückschreckt, um diesen Traum wahr werden zu lassen. Niemals weniger als absolut fesselnd. (Val McDermid) Furchterregend und hypnotisch. Ich konnte es nicht aus der Hand legen an Ihrer Stelle würde ich es mir sofort besorgen und lesen! (Stephen King) Im Ernst: Was für eine brillante Krimi-Phantasmagorie!!!! Dieser umwerfende Roman ist das neue Standardwerk zum urbanen Verfall. Jetzt lesen! (James Ellroy) Im allerbesten Sinne verstehend Eine Serienkillergeschichte, wie es sie noch nie gegeben hat. (Kirkus) Ein durchtrieben fieser Thriller, der wie wenige andere den Leser zum Nachdenken bringt. (Telegraph) Ein berragender Roman, voll lebendiger Figuren und fesselnder Dialoge. (Times UK) Nie voyeuristisch, nie oberflächlich, nie unkompliziert: Beukes zeigt, dass Horror der einzig mögliche Weg sein kann, unsere Realität begreifbar zu machen. (The Guardian) Ein ungewöhnlicher und packender Thriller. (Sunday Express) Ein grauenerregender Spannungsroman, der die Opfer in den Mittelpunkt stellt. (Marie Claire) Wie ein Ermittlerkrimi auf Halluzinogenen brutal und hoch unterhaltsam. (Evening Standard) Beukes ist eine unwiderstehliche Erzählerin, die starke Figuren erschafft. (Metro)